

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Band: 25 (1952)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Aus der Schweizerischen Verwaltungs-Offiziersgesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

herausstreichen, als vielmehr einfach eine wahrheitsgetreue Darstellung seiner Erlebnisse geben. Dabei gibt er auch offen zu, welche Angstgefühle ihn jeweils in gewissen Situationen erfassten, wie er öfters durch die dauernde Überbeanspruchung zermürbt war. Trotzdem legte er Übermenschliches an Mut, Selbstverleugung und körperlicher Leistung an den Tag. Für uns von besonderem Interesse mögen die Ausführungen sein, in denen er die Wirkung der Fliegerabwehrwaffen beschreibt. Sie sind ihm und seinen Begleitern zum wahren Albdruck geworden, so dass jeder neue Einsatz einer besonderen Willensanstrengung gegen die Angst vor dem Flabfeuer bedurfte. Die dadurch erfolgten grossen Verluste, die teilweise in keinem Verhältnis mehr zum Erfolg standen, zwang die alliierten Kommandostellen zu Umdispositionen. — Im Ganzen genommen: Ein spannendes Buch, das man so rasch nicht wieder aus der Hand legt.

Erste Hilfe fürs kranke Heim. Von C. Larsson und P. Bellak. 250 Seiten mit 283 Abbildungen. Albert Müller Verlag A. G., Rüschlikon. Preis geh. Fr. 13.50, geb. Fr. 16.65.

Das Buch will dem Wohnungsmieter, vor allem aber dem Hausbesitzer zeigen, wie er mit verhältnismässig einfachen Mitteln gewisse Reparaturen oder Verbesserungen in seinem Heim durchführen kann. In der Tat enthält es eine ganze Reihe von praktischen Anregungen für Installationen vom Keller bis zum Dachboden und selbst für den Garten. Damit hilft es Zeit und Geld sparen, ohne etwa dem Handwerker sein Arbeitsgebiet beschränken zu wollen. Die vorzüglichen Zeichnungen zeigen besser als jede Beschreibung, wie die vorgeschlagenen Arbeiten auszuführen sind. — Gerade weil uns scheint, dass wir hier ein praktisches Vademecum für viele kleine und nützliche Handgriffe vor uns haben, wurde das Buch hier zur Besprechung aufgenommen, obwohl es kein militärisches Thema beschränkt.

Aus der Schweizerischen Verwaltungs-Offiziersgesellschaft

Sektion Zentralschweiz

Die Sektion Zentralschweiz der S. V. O. G. führt am 17. Februar 1952 in Aarau ihre diesjährige Generalversammlung durch. Als erster Teil dieser Veranstaltung ist eine Besprechung der Herbstübungen 1951 des 2. A. K. vorgesehen. Es referieren Generalstabs-Of. des Rückwärtigen Dienstes, nämlich Hptm. i. Gst. Röthlisberger für die 5. Div. und Major Vischer für die L. B. 2.

Da wohl auch eine Anzahl Fouriere sich für diese Besprechung interessieren, sind auch diese zu den Vorträgen eingeladen (in Zivil). Sie beginnen 10.15 Uhr im Schlossplatz-Kino in Aarau.

Nach dem Mittagessen findet dann im Kreise der Mitglieder der Sektion Zentralschweiz die eigentliche Generalversammlung statt.